



Turnierheft

Inhaltsverzeichnis:

1. Wichtige Hinweise
2. Lageplan
3. Anreise
4. Gruppeneinteilung
5. Spielplan
6. Spielbetrieb
7. Schläger
8. Spielregeln
9. Modus

Willkommen am 34. PFUHT in Menzingen

Es ist wieder mal soweit; Das Pfadi Unihockeyturnier steht wiedermal nach längerer Pause an! Dieses Jahr werden 32 Mannschaften in vier verschiedenen Kategorien gegeneinander antreten. Du bist auch dabei, yeah!

Da die Fasnacht noch nicht lange her ist, gibt es auch dieses Jahr einen Preis für die originellsten, lustigsten und besten Verkleidungen. Sprich dich also mit deinem Team ab, in welchem „Tenue“ ihr spielen wollt!

Da bei so vielen Mannschaften Wartezeiten nicht vermieden werden konnten, wird auch in diesem Jahr einiges neben dem Hockeyfeld laufen (Töggelikästen, Brett- und Kartenspiele etc.). Weitere Spiele dürft ihr bei Bedarf aber auch selber mitbringen.

Lese bitte das ganze Reglement sorgfältig durch und informiere deine Mitspieler über das Programm und die Spielregeln.

Wir hoffen auf faire Spiele und wünschen euch allen viel Spass und Erfolg.

Das OK-Team der Pfadi Menzingen

Joy, Azimut, E.T., Fax, Coci, Jupiter, Ed, Muus, Papilon, Bamboocha

1. Wichtige Hinweise

Wer den Turnierbeitrag noch nicht einbezahlt hat, soll dies bitte sofort nachholen und den Beleg unaufgefordert vor dem ersten Spiel beim Turnierbüro vorweisen!

Turnierbeitrag für alle Kategorien: Fr. 50.-,
Konto 60-6187-0,
IBAN: CH74 8145 7000 0002 8157 2,
Pfadi Menzingen,
6313 Menzingen

- Das am besten verkleidete Team gewinnt zusätzlich zum normalen Teampreis einen Verkleidungspreis
- Neben dem Turnier wird auch sonst einiges los sein, Töggelikästen und Spiele warten darauf, gebraucht zu werden!
- Für das leibliche Wohl zu fairen Preisen sorgt unser Buffet. Das Angebot umfasst unseren legendären Spaghetti, Getränke und kleinere Snacks.
Du kannst deine Verpflegung also beruhigt zu Hause lassen!
- In der Turnhalle Ochsenmatt stehen Garderoben zur Verfügung. Die Duschen dürfen benutzt werden.
- Bitte tragt in der Halle nur Hallenschuhe! Essen und Trinken in der Turnhalle ist verboten.
- **Versicherung ist Sache der Teilnehmer!!!**

Bei Fragen wendest du dich an:
Dario Weiss v/o Fax
pfuht.pfadimenzingen@gmail.com

2. Lageplan



3. Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel:

Mit der Buslinie 602 erreicht man Menzingen von Zug aus halbstündlich. Ab Baar fährt stündlich ein direkt Bus mit der Nr. 632.
Haltstelle: Menzingen, Dorf

Fahrplan Zug Menzingen:

Zug Bahnhof ab: jeweils xx.08 und xx.38

Menzingen an: jeweils xx.24 und xx.54

Menzingen ab: jeweils xx.02 und xx.32

Zug Bahnhof an: jeweils xx.22 und xx.52

Baar Bahnhof ab: jeweils xx.04

Menzingen an: jeweils xx.24

Menzingen ab: jeweils xx.32

Baar Bahnhof an: jeweils xx.54

Privatautos:

Menzingen (Kt. Zug) erreicht man entweder über Zug, über Baar oder über Schindellegi - Hütten. (Wegweiser ab den genannten Ortschaften.)

Neben der Turnhalle sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

4. Gruppeneinteilung

Wölfe / Bienli

Gruppe A	
1	FNÖSK Allenwinden
2	Die Tikis
3	Wölfe Winkelried
4	Zytverdribbler
5	Zytsturm
6	Wölfe Menzingen
7	Wölfe Winkelried

Pfaderinnen

Gruppe F	
1	Nevada
2	Savoia
3	Kakadu
4	Känguru
5	Pegasus

Pfader

Gruppe G	
1	Burrowa
2	Geusen
3	Sparibal junior 1
4	Die Zähnen Ringer

Gruppe H	
1	Merapi
2	Maki & die starken Kinder
3	Sparibal 2
4	Die Zäheren Ringer

Pios / LeiterInnen & RoverInnen

Gruppe N	
1	UHC Wildert
2	Familie Bünter
3	Stamm Troja (Pfadi Baar)
4	Die Zähesten Ringer
5	PTA Luftballon
6	Leiter Menzingen

Gruppe O	
1	Fähndli Schnudergoof
2	Sparibal Senior
3	Jubla Cham
4	UHC Wädlichrampf
5	PKZ on Fire
6	Fehlpass Fabrik

5. Spielplan

[illegible]

6. Spielbetrieb

- Ein Spiel dauert 11 Minuten, die Wechsellpause zwischen den Spielen beträgt jeweils 2 Minute. Erscheint eine Mannschaft zu Spielbeginn nicht auf dem Spielfeld, verliert sie ihr Spiel 0:5 forfait. Um Verzögerungen zu vermeiden, werden die Spieler gebeten, das Spielfeld sofort nach Spielschluss wieder zu verlassen.
- Wir bitten dich, für die zum Teil unvermeidlichen Verzögerungen (enger Spielplan, kurze Wechsellpause, Penaltyschiessen etc.) Verständnis aufzubringen.
- Die siegreiche Mannschaft muss nach ihrem Spiel in der Halle bleiben, um das Resultat des Speakers zu kontrollieren. Geht danach keine Reklamation ein, gilt das Resultat als bestätigt.
- Schiedsrichterentscheide können höchstens durchs Turnierbüro widerlegt werden. Allfällige Reklamationen und Proteste sind durch den Gruppenleiter am Turnierbüro anzubringen.
- Wir erwarten von allen TeilnehmerInnen Sportlichkeit und Fairness gegenüber Gegner, Schiedsrichter und Turnierleitung.

7. Schläger

Mannschaften, welche nicht genügend eigene Unihockeyschläger zur Verfügung haben, können bei der „Stockausleihe“ Schläger beziehen. Dabei ist Folgendes zu beachten: Bei der ersten Ausleihe, gibt die Mannschaft einen Pfandbetrag von Fr. 100.-/Wertgegenstand ab. Anschließend kann die Mannschaft jeweils 5 Minuten vor jedem Spiel Schläger abholen. Jeweils unmittelbar nach dem Spiel sind die Schläger wieder zurückzubringen!

Nach dem letzten Spiel wird der Pfandbetrag zurückbezahlt, für nicht zurückgebrachte oder defekte Schläger müssen wir Fr. 35.- berechnen.

8. Spielregeln

- Stöcke:** Können ausgeliehen werden (siehe 7. Schläger).
- Mannschaft:** Eine Mannschaft besteht aus 4 bis 8 Spielern, wobei gleichzeitig immer nur 3 Feldspieler und der Torhüter auf dem Feld sind.
- Wechsel:** Es darf jederzeit und fliegend gewechselt werden. Der Torhüter darf durch einen vierten Feldspieler ersetzt werden.
- Bully:** Zu Beginn des Spiels und nach einem Tor erfolgt in der Spielfeldmitte ein Bully.
- Torhüter:** Der Torwart darf keine Eishockey-Feldspieler-Ausrüstung oder sonst etwas, was seine Abwehrfläche wesentlich vergrößert, tragen. Baseball- und andere Fang-Handschuhe sind verboten. Der Torhüter ist in seinen Abwehraktionen frei, solange sie der Abwehr des Balles gelten. Er muss stets mit mindestens einem Körperteil im Torraum bleiben. Der Ball darf bis zur Mittellinie ausgeworfen werden. Blockiert der Goalie den Ball länger als 3 Sekunden, erhält der Gegner an der Seite einen Freischlag. Der Torhüter spielt ohne Schläger.
- Mauer:** Die Mauer hat bei einem Freistoss den Minimalabstand von 2 Metern einzunehmen.
- Bodenspiel:** Ein Feldspieler darf den Boden höchstens mit seinen Füßen und einem Knie berühren.

- Stock:** Der Ball darf über Kniehöhe nicht mehr geschlagen werden. Aufziehen des Stockes nach hinten oder vorne ist nur dann erlaubt, wenn keine Gegenspieler gefährdet werden. Jede Art von Stockschlägen sind verboten!
- Körper:** Körpereinsatz ist ausschließlich zum Abdecken des Balles erlaubt. Mit Kopf, Arm oder Hand, darf der Ball nicht gespielt werden, mit dem restlichen Körper und dem Fuss darf man sich den Ball einmal an den eigenen Schläger vorlegen, nicht aber den Ball passen oder ihn mehrfach spielen. Es ist verboten, in die Luft zu springen, um den Ball abzustoppen.
- Penalty:** Regelverstöße im eigenen Torraum sowie die irreguläre Verhinderung eines Torerfolges werden mit Penalty geahndet. Der Schütze darf sich nur nach vorne bewegen und nicht anhaften; der Torwart darf den Torraum verlassen. Nachschüsse sind nicht erlaubt.
- Strafen:** Für überharte Attacken oder wiederholte Regelverstöße kann eine Zweiminutenstrafe ausgesprochen werden, die bei einem gegnerischen Tor aufgehoben wird. Für unsportliches Verhalten der Tätlichkeiten kann ein Spieler vom Turnier ausgeschlossen werden. Wir wollen fairen Sport!
- Vorteil:** Der Schiedsrichter kann das Spiel weiterlaufen lassen, wenn dem Team, welches einen Freistoss erhalten müsste, dadurch ein Vorteil entsteht.
- Spieler:** Ein Spieler/ eine Spielerin darf pro Kategorie nur in einem Team spielen. **In der Kategorie Rover zählen Frauentore doppelt!**

Weiteres: Bei allen in dieser Zusammenstellung nicht behandelten Regeln entscheidet der Schiedsrichter nach den Regeln des Schweizerischen Unihockey-Verbandes.
Proteste werden durch das Turnierbüro behandelt.

9. Modus

Allgemein

Die Ranglisten für sämtliche Gruppenspiele werden nachfolgenden Kriterien erstellt:

- 1. Punktzahl : Anzahl Spiele** (Sieg: 2 Punkte, Unentschieden: 1 Punkt, Niederlage: 0 Punkte)
- 2. Tordifferenz total**
- 3. Direktbegegnung(en)**
- 4. höhere Anzahl erzielter Tore**
- 5. Penaltyschiessen** (3 Versuche)

Penaltyschiessen

Bei unentschiedenem Spielstand in den Achtel-, Viertel-, Halb- und in den Finals gibt es ein Penaltyschiessen (3 Versuche).

Klassierungen

Wenn keine Platzierungsspiele durchgeführt werden, gelten die Rangierungen aus den Vor-, bzw. Zwischenrunden. Die Rangliste wird nach den obenstehenden Kriterien erstellt.

Preisberechtigt

Alle teilnehmenden Mannschaften sind preisberechtigt. Die Preise müssen an der Rangverkündigung abgeholt werden und können nicht nachgeschickt werden!

Gruppengrößen

Bei einer unterschiedlichen Anzahl spielen in einer Kategorie, aufgrund weniger Teams. Werden die Punkte für die Auswertung der Finalspiele für alle Teams gleich berechnet.